

Wissenschaft

Neuordnung der Stellung von Pflegefachpersonen in der Krankenversicherung?*



Ueli Kieser, Prof. Dr. iur., Rechtsanwalt, Vizedirektor am Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an der Universität St.Gallen, Partner bei Kieser Senn Rechtsanwälte, Zürich

Inhaltsübersicht

- I. Ausgangslage
- II. Geltendes System für die Zulassung von Pflegefachpersonen zur Tätigkeit zulasten der Krankenversicherung
- III. Pflege und Vergütung im stationären Bereich, in der Akut- und Übergangsphase, im ambulanten Bereich und im Pflegeheim
- IV. Gestaltungskriterien mit Blick auf eine Neuordnung der Pflege
- V. Zulassung von Pflegefachfrau und Pflegefachmann als Leistungserbringerin und Leistungserbringer
- VI. Neuordnung der stationären Pflege
- VII. Neuordnung der Akut- und Übergangspflege
- VIII. Neuordnung der ambulanten Pflege und der Pflege im Pflegeheim
- IX. Keine Neuregelung der zu vergütenden Pflegeleistungen
- X. Ausblick

I. Ausgangslage

Im Sozialversicherungsrecht werden Sachleistungen (etwa Pflegeleistungen) mehrheitlich nicht durch die Versicherung selbst, sondern über aussenstehende Dritte erbracht. Hier stellt sich die Frage, wer zur Leistungserbringung zugelassen werden soll. Dem entsprechenden Entscheid kommt in verschiedener Hinsicht grosse Bedeutung zu. Zunächst fällt ins Gewicht, dass mit...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Das Dokument "Neuordnung der Stellung von Pflegefachpersonen in der Krankenversicherung?" wurde von Gast am 24.04.2024 auf der Website pflugerecht.recht.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

🔑 Login